

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der **Bürgerinitiativkreis "WORT HALTEN!"** setzt seine im Mai 2020 begonnene Serie persönlicher Wortmeldungen aus dem breiten, prominenten Kreis von Mitunterzeichnern der [Onlinepetition](#) fort. Nach dem letzten **"Wort halten!"-Statement** des früheren Gewandhauskapellmeisters Herbert Blomstedt kommt heute **Jochen Flade** zu Wort. Der **Diplom-Restaurator** aus **Dresden** ist mit den Ausstattungsstücken der Universitätskirche St. Pauli bestens vertraut und hat an der Restaurierung und Aufstellung ihres Paulusaltars mitgewirkt.

Aus seinem emotionalen Statement spricht anhaltender Schmerz der klaffenden Wunde, die für viele Bürgerinnen und Bürger darin besteht, dass die Aula und Universitätskirche weiter auf ihre gerettete historische Kanzel warten muss. Hieran ist anlässlich des bevorstehenden Jahresgedenkens der Sprengung der alten Universitätskirche am 30. Mai nachdrücklich zu erinnern! Jochen Flade formuliert sein eindringliches Plädoyer im Namen der Aufrechten, die schwerstes Leid und Unterdrückung im Zusammenhang mit der Universitätskirche zu DDR-Diktaturzeiten erlitten haben! Der Bürgerinitiativkreis "WORT HALTEN!" nimmt dieses ungeschminkte persönliche Statement zum Anlass, die Universitätsleitung erneut eindringlich zu bitten, ihre bisherige Haltung zu überdenken und in den überfälligen Dialog mit der Staatsregierung und der Landeskirche einzutreten. Es gilt über die Voraussetzungen zu sprechen, unter denen in Verantwortung vor der Geschichte der restaurierte Kanzelkorb als Freiheitsdenkmal und Ort der Predigt an seinen angestammten Platz zurückgebracht werden kann.

Wir appellieren unmittelbar vor dem anstehenden Gedenktag der Zerstörung der alten Universitätskirche an das Rektorat, seine Chance bis zum Ende der noch verbleibenden Amtszeit zu ergreifen!

Was mich immer wieder sehr belastet...

Für die allesamt bemühten "Argumente" der Uni-Leitung ist es nicht nur aus rationalen, sondern eben auch aus emotionalen Gründen nicht zu begreifen, an welchem Punkt die permanente Ablehnung ihre eigentlichen Gründe hat. Als Mitarbeiter eines Restauratoren-Teams, das einst den geretteten Paulus-Altar konservierte, restaurierte und wiederaufbaute (zunächst in St. Thomas, dann in die Universitätskirche St. Paul translozierte), fehlt mir jedwedes Verständnis.

Was mich immer wieder sehr belastet, ist die offensichtlich bewusste Geschichtsvergessenheit der Uni-Leitung. Gegenwart und Zukunft ist, wie man längst weiß, ohne den Blick in den Rückspiegel (sprich Vergangenheit) nicht möglich, zumal in einer Stadt wie Leipzig, die nun a priori zur neueren Geschichtsschreibung nicht wenig beizutragen hat (bürgerrechtliches Aufbegehren, Friedensgebete, Friedlicher Herbst 1989). Und da spielt die brachiale und demonstrativ durchgezogene Sprengung der bedeutenden Universitätskirche Leipzig auf Befehl der SED-DDR 1968 eine nachhaltige Rolle.

Ich erinnere mich ziemlich genau an ein mit Prof. Dr. Hiller v. Gaertringen intensiv geführtes Gespräch (Kustos der Uni) am Rande des Aufbaus des Pauliner-Altars in der Universitätskirche St. Pauli zum Thema: Verfolgte des SED-Regimes nach der Kirchensprengung von 1968 und an seine zumindest damals erkennbare Erschütterung - diese allerdings liegt nun reichlich sechs Jahre zurück.

Mit der unverantwortlichen Verweigerungshaltung, die gerettete, original erhaltene Kanzel in den Aula- und Kirchenraum zu integrieren, verletzt und vergisst man aus meiner Sicht in unverzeihlicher Weise all diejenigen, die im Zusammenhang mit der Sprengung vom Mai 1968 verfolgt, inhaftiert, in Stasi-Gefängnissen neben unaussprechlichen Haftbedingungen auch seelisch gebrochen und in ihrer unantastbaren menschlichen Würde namens des "Arbeiter- und Bauernstaates" entwürdigt und/ oder für Westgeld in Nacht- und Nebelaktionen direkt aus den Gefängnissen abgeschoben und damit ausgebürgert wurden. Darunter u.a. diejenigen, die damals während einer höchst gewagten Aktion 1968 in Leipzig öffentlich während eines Staatsaktes zu den offiziös veranstalteten Bachfesttagen das Plakat "Wir fordern Wiederaufbau" entrollten. Dietrich Koch, einer der Oppositionellen und Mutigen, dokumentiert in seiner mehrbändigen Sachpublikation: "Das Verhör - Zerstörung und Widerstand" die Chronologie des SED-DDR-Unrechts (Dresden; Verlag Christoph Hille, 2000), worunter viele, viele litten und mit ihren Erlebnissen nach der Kirchensprengung nicht fertig wurden.

Mein Bruder Michael Dresden-Art gehörte dazu; er nahm sich in Berlin (West) 1985 das Leben. Seine mehrjährige Gefängnis-Stasi-Haft konnte er innerlich nicht verwinden, auch nicht, dass er als freischaffender Maler in der Freiheit keine Reputation erfuhr. Erst Anfang der 1990-iger Jahre wurden ihm in damals noch Berlin (West) und in seiner Heimatstadt Dresden durch kenntnisreiche und engagierte Galeristen umfassende Gedächtnisausstellungen zu seinem Oeuvre gewidmet - zu spät!

Mehr ist zum Casus "Kanzel" nicht zu sagen, als nur noch dies: Mit der unbegreifbaren Ablehnung, die Kanzel als eines der geretteten Objekte der einstigen Universitätskirche zu Leipzig im jetzigen Aula- und Kirchenraum endlich aufzubauen, vergeht sich die derzeitige Uni-Leitung in höchst bedenklicher Weise an den damaligen Aufrechten!

Jo.Flade

Wir bitten Pressevertreter, bei einer Berichterstattung über diesen Text (oder Auszüge hiervon) hinzuzufügen: "veröffentlicht per Change.org-Onlinepetition WORT HALTEN!"

ÜBER UNS:

"WORT HALTEN!" hat sich im Herbst 2019 in Unterstützung des Offenen Briefes des damaligen Ersten Universitätspredigers Professor Dr. Peter Zimmerling an das Rektorat der Universität Leipzig als Bürgerinitiativkreis gegründet, dem sich jeder mit Unterstützung unserer Petition anschließen kann.

"WORT HALTEN!" tritt weiter beharrlich dafür ein,

- * **dass "Wort halten" gilt!** Konkret: Die Regelungen des sog. Harms-Kompromisses, zu denen sich die Universitätsleitung im Dezember 2008 schriftlich verpflichtet hatte, sind in Hinblick auf die gerettete Kanzel der Universitätskirche umzusetzen,
- * dass anerkannte Experten für Raumklima & Denkmalschutz im Einvernehmen zwischen Staatsregierung und Universität beauftragt werden, eine wissenschaftlichen Standards genügende Expertise zur Machbarkeit der Kanzelaufstellung anzufertigen,
- * dass das bisherige Klimamonitoring jetzt unter probeweiser Anbringung (von Teilen) der im Mai 1968 geretteten historischen Barockkanzel der Universitätskirche St. Pauli weiterqualifiziert wird,
- * dass im Sinne der Forderungen des ehemaligen Universitätspredigers Zimmerling in seinem Offenen Brief vom September 2019 amicable Lösungen unter Einbeziehung der hierzu gemäß Staatskirchenvertrag verpflichteten sächsischen Staatsregierung gefunden werden,
- * dass der Freistaat Sachsen künftig alle erforderlichen Maßnahmen ergreift, um ein Mindestklima zu gewährleisten, das notwendig ist, um sowohl die Orgeln als auch die Ausstattungstücke in dem als Universitätskirche und Aula genutzten Gesamttraum hinreichend zu schützen!

Mit freundlichen Grüßen

Christine Clauß Jost Brüggewirth
Bürgerinitiativkreis "WORT HALTEN!"
c/o Superintendentur des Kirchenbezirks Leipzig
Burgstr. 1-5
04109 Leipzig

in Vertretung der **Mitunterzeichner der Onlinepetition des Bürgerinitiativkreises "WORT HALTEN!"**

(Stand Mai 2021):

Karsten Albrecht, Stadtrat der Stadt Leipzig

Prof. Dr. Jörg Baberowski

Steffen Berlich

Stephan Bickardt, Direktor der Evangelischen Akademie Meißen

Prof. Georg Christoph Biller, Thomaskantor a.D.

Benedikt Bierbaum, Senator der Universität Leipzig

Prof. Dr. Herbert Blomstedt, Gewandhauskapellmeister a.D.

Gunter und Dr. Reinhild Böhnke

Jochen Bohl, Bischof i.R.

Heidi Bohley

Prof. Dr. Peter Borneleit

Georg-Ludwig von Breitenbuch, MdL, stellv. Vorsitzender der CDU Fraktion

Dr.-Ing. E.h. Eberhard Burger, Baudirektor i.R. und Sprecher der Geschäftsführung i.R. der Stiftung

Frauenkirche Dresden

Prof. Dr. Alexander Deeg, Kurator der Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"

Dr. Michael Diener, Mitglied im Rat der EKD

Prof. Dr. Rainer Eckert, Direktor bei Zeitgeschichtliches Forum Leipzig i.R.

Prof. Dr. med. Frank Emmrich, Leiter a.D. des Fraunhofer Instituts für Zelltherapie und Immunologie

Dr. Thomas Feist, ehem. MdB, Vorsitzender des CDU-Kreisverbands Stadt Leipzig

Jochen Flade, Dipl.-Restaurator

Sebastian Führer, Pfarrer an der Nathanaelkirche zu Leipzig

Hans Geisler, Staatsminister a.D.

Sebastian Gemkow, MdL

Gregor Giele, Propst der Kath. Propstei St. Trinitatis Leipzig

Dr. Georg Girardet, Bürgermeister und Beigeordneter für Kultur in Leipzig i.R.

Prof. Eberhard Görner

Dr. Roman Götze, Rechtsanwalt

Dr. Horst Gorski, Vizepräsident des Kirchenamtes der Evangelischen Kirche in Deutschland

Dr. Matthias Gretzschel

RA Wolfram Günther, MdL

Prof. Ludwig Güttler, Kurator der Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"

Prof. Monika Harms, Generalbundesanwältin a.D.

Helga Hassenrück, Vorstandsmitglied des Paulinervereins e.V.

Christine Haufe, Honorarkonsulin a.D.

Dr. Michael Heckmann

Dr. Martin Helmstedt, Kurator Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"

Martin Henker, Superintendent des Kirchenbezirks Leipzig i.R.

Prof. Dr. Jens Herzer, Vorstand der Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"

Tobias Hollitzer, Vorstand Bürgerkomitee Leipzig e.V.

Martin Hundertmark, Pfarrer an der Thomaskirche zu Leipzig

Dr. Christian Jonas, stellv. Vorstandsvorsitzender des Paulinervereins e.V.

Prof. Dr. Eberhard Keller

Dr. Johannes Kimme, Präsident a.D. des Landeskirchenamtes der Ev.-Luth.Landeskirche Sachsen

Dr. Joachim Klose

Dr. Klaus Knödel, Kurator Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"

Prof. Dr. Michael Korn

Prof. Dr. Peter Krumbiegel und Cornelia Krumbiegel

Frank Kupfer, Staatsminister a.D.

Nikolaus Krause, Pfarrer

Johannes Lehnert, Pfarrer

Bernd-Lutz Lange, Autor und Kabarettist

Prof. Dr. Rüdiger Lux, Kurator der Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"

Prof. Dr. Heinrich Magirius, Landeskonservator a.D.

Rainer Manertz, Sprecher Verbund Zerstörter Kirchen (VZK)

Prof. Dr. Michael Maul, Intendant des Bachfestes

Prof. Kurt Ulrich Mayer, Rechtsanwalt

Dr. Robert Moore, Kurator der Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"

Gerd Mucke, stellv. Vorstandsvorsitzender des Paulinervereins e.V.

Jochen Müller-Berndorff, Notar i.R.
Günter Neubert, Kurator der Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"
Mareth Oldiges
Prof. Siegfried Pank, Kurator der Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"
Birgit und Michael Pommer, Pommer Spezialbetonbau GmbH
Ulrike Poppe, Bürgerrechtlerin
Silke Rahn, Vorstandsmitglied des Paulinervereins e.V.
Prof. Dr. Wolfgang Ratzmann
RCDS Landesverband Sachsen
Thorsten Reich, Vorstandsmitglied des Paulinervereins e.V.
Wilfried Richard, Vorstandsvorsitzender des Paulinervereins e.V.
Claus-Uwe Rothkegel, Rothkegel Baufachhandel, stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender Stadtrat Leipzig
Dr. Peter Roy, Vorstandsvorsitzender Thomanerbund e.V.
Prof. Dr. Uwe Schirmer, Dechant und Domherr des Domkapitels Meißen
Willhelm Schlemmer, Oberkirchenrat i.R.
Friedrich Schorlemmer, Pfarrer a.D. Schlosskirche Lutherstadt Wittenberg
Prof. Arnd Schultheiß, Maler und Grafiker
Prof. Ingrid Schultheiß
Werner Schulz, ehem. MdEP
Thomaskantor Gotthold Schwarz, Kurator Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"
Prof. Dr. Matthias Schwarz, Vorstandsvorsitzender Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"
Prof. Dr. med. habil. Christian Schwokowski
Bernhard Stief, Pfarrer St. Nikolaikirche zu Leipzig
Dr. Ulrich Stötzner, Kurator der Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"
Prof. Dr. Jürgen Stückrad
Britta Taddiken, Pfarrerin an der Thomaskirche zu Leipzig
Dr. Wolfgang Thierse, MdB und Bundestagspräsident a.D.
Gabriele Tiefensee
Prof. David Timm, Universitätsmusikdirektor, Kurator der Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"
Heinrich Timmerevers, Bischof Bistum Dresden Meissen
Katharina Turre
Dr. Jürgen Ulrich
Prof. Ulrich Urban und Elke Urban, Kuratorin der Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"
Arnold Vaatz, stellv. Vorsitzender der CDU-/CSU-Bundestagsfraktion
Eckart von Vietinghoff, Vorstandsvorsitzender der Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland
Prof. Martin Christian Vogel, Hochschule f. Musik Detmold, Vorstand Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung
Dr. Natalie K. Watson
Dr. Annette Weidhas, stellv. Vorstandsvorsitzende Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"
Gunter Weißgerber, ehem. MdB
Karin Wieckhorst, Fotografin
Roger Wolf, Kurator Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"
Prof. Dr. Peter Zimmerling, Universitätsprediger i.R., Kurator Stiftung "Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig"
Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann

und über 2000 Personen, die sich bis dato bereits der Change.org Petition "Wort halten" angeschlossen haben.

<https://www.change.org/p/rektorat-der-universität-leipzig-wort-halten>

weiterführende Dokumentationen:

[Offener Brief des Universitätspredigers im Original vom 29.09.2019](#)

[Schreiben des Bürgerinitiativkreises an die Universitätsleitung und Senatoren vom 10.09.2019](#)

[Auszug aus rechtswissenschaftlicher Abhandlung Goerlich/Schmidt zum Amt des Universitätspredigers](#)